

## HEINZ TROX-FÖRDERPREIS

### PREISE FÜR BESONDERE LEISTUNGEN



Im Rahmen des Hochschulförderprogramms verleiht die Heinz Trox-Stiftung Preise für besondere Leistungen.

Die Heinz Trox-Stiftung fördert seit 2018 mit 500.000 €, verteilt über 5 Jahre, die Fachhochschulen im Bundesgebiet, die sich **schwerpunktmäßig mit Fragen der Klima- und Lüftungstechnik** beschäftigen.

Zusätzlich werden für **besondere Abschlussarbeiten** Preise in Höhe von 3.333 Euro ausgelobt – und diese wurden im Rahmen einer Feierstunde von Prof. Dr. Hans Fleisch, dem Vorsitzenden des Stiftungsrates der Heinz Trox-Stiftung und Paul Schwarz, dem Vorsitzenden des Stiftungsvorstands, erstmals auf der diesjährigen ISH in Frankfurt am Main verliehen.

Erik Alves von der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen, wurde ein Preis für seine Abschlussarbeit mit dem Titel „Orthogonal gestellte Rotationswärmeüberträger in RLT-Anlagen“ überreicht. Lucas Schiffhauer von der Hochschule Esslingen erhielt einen Preis für seine Betrachtungen zum Thema „Raumluftechnische Geräte und Erdwärme“, Paul Freund von der Beuth Hochschule für Technik Berlin für seine theoretische Betrachtung unterschiedlicher Frostschutzstrategien im Lüftungsbereich.

„Alle drei Abschlussarbeiten haben einen direkten praktischen Bezug und zeigen sehr interessante Forschungsansätze auf, die für die gesamte Branche bedeutsam sind“, so Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dirk Müller, RWTH Aachen, Institutsleiter am E.ON ERC und Mitglied der Preisjury.

Die Heinz Trox-Stiftung ist Ausdruck des Lebenswerkes ihres Stifters Heinz Trox. Stiftungszwecke sind die Förderung wissenschaftlicher Tätigkeiten im Bereich der Klima- und Lüftungstechnik sowie die Unterstützung sozialer und kultureller Aktivitäten.